



# Katholische Kirchengemeinde Herz Jesu Frankfurt am Main - Fechenheim

## der Pfarrgemeinderat

Alt-Fechenheim 54, 60386 Frankfurt  
Tel. (069) 412124  
Fax (069) 412074

Frankfurt, den 6. September 2011

### Protokoll

### PGR-Sitzung am 29. August 2011

um 20.00 Uhr im Gemeindezentrum

Nächste PGR Sitzung 19.09.2011

	anwesend			anwesend	
	ja	nein		ja	nein
Janzen, Ludwig (Pfarrer)	x		Goihl, Luzia	x	
Beckmann, Beate	x		Schiederig, Christof	x	
Durak-Schäfers, Jadranka		x	Staab, Lukas	x	
Goihl, Christian		x	Zimmermann, Elisabeth	x	
Groß, Michael		x	Skorsetz, Rosemarie (Kiga)		x
Jestädt, Gerhard	x		Lambrinidis, Monica		x
Keller, Angelika		x	Heidemarie Völker (Kiga)		x
Dr. Klein-Galczinsky, Christoph	x				
Schröder, Barbara	x				
Staab-Kluger, Susanne	x				
Straßberger, Udo		x			
Wörner, Eva-Maria	x				
Wörner, Katharina	x				
Leih, Verena (Jugendsprecherin)	x				

### TOP 0 Regularien

Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.

Das letzte Protokoll wurde genehmigt.

Das geistliche Wort sprach Frau Wörner: von Albert Dexelmann: „Kalender“

### TOP 1 Aktuelle Viertelstunde

- Das Messdienerwochenende wurde von allen Teilnehmern als sehr gut gelungen bezeichnet
- Das 1. Erstkommunion-Treffen und auch das 1. Katecheten-Treffen fand statt
- Die KAB-Feier am 31.07.11 war sehr gut besucht und wurde von Allen gelobt, einziger Kritikpunkt war leider die räumliche Enge, die störend auffiel.

- 27 begeisterte Kinderfreizeitler sind wieder zurück und hatten viel Spaß. Auffällig war dieses Jahr, dass viele nur mit einem Zuschuss mitfahren konnten.
- Die Seniorenfahrt hat stattgefunden und allen Beteiligten hat es gut gefallen.
- Unser Kindergarten-Neubau liegt voll im Zeitplan und wenn es so weiter geht, wird am Samstag, den 1. Oktober um 10.00 Uhr eine Besichtigung für Interessierte stattfinden.

## **TOP 2 Rückblick PGR-Wochenende**

Das PGR-Wochenende wurde von allen Teilnehmern als sehr harmonisch und fruchtbar angesehen. Frau Wörner hat das Protokoll des Wochenendes sehr genau, ausführlich und schnell geschrieben und verteilt. Eine Namensliste der Wochenend-Teilnehmer wird umgehend nachgereicht. Am Ende des TOP waren sich alle einig, dass das Protokoll des Wochenendes als „Thesenpapier“ dem neuen PGR übergeben werden soll.

## **TOP 3 Fischerfest, Wohnsitzlosenfest**

Die Logistik für unseren Stand auf dem Fischerfest ist beinahe abgeschlossen. Geplant ist eine „Krabbelecke“, Handkäs, Apfelwein und Brezeln. Sollte beim Verkauf ein Überschuss erwirtschaftet werden, so wird dieser den Menschen in Ostafrika zugute kommen.

Das grobe Gerüst für das Wohnsitzlosenfest steht, es fehlen aber noch etliche Inhalte. So ist es zum Beispiel noch nicht klar, ob es ein Musikquiz oder aber den „Singstar“ geben wird. Auf jeden Fall soll es nicht nur einen, sondern 3 Preise für die besten drei geben. Leider ist es wie in den letzten Jahren auch, dass jede Menge Helfer fehlen und die Werbetrommel in den nächsten Tagen fleißig geschlagen werden soll.

## **TOP 4 Verschiedenes**

- Die nächste Sitzung findet am 19. September um 20.00 Uhr statt.
- Das geistliche Wort übernimmt Herr Jestädt.
- Die Schwarze Elf mietet für unseren Senioren-Faschings-Nachmittag den Saal der TSG-Turnhalle.
- Folgender Vorschlag für den Senioren-Advent-Nachmittag wurde gemacht: Die Senioren treffen sich jeden Dienstagnachmittag im GZ (4 mal), da dienstags sowieso der regelmäßige Seniorennachmittag stattfindet. Eine Anmeldung soll verteilt werden, auf der sich die älteren Damen und Herren für ihre Teilnahme melden können.
- Ein Protokoll des Ausschusses Gemeindegottesdienste wurde verteilt.
- Das Angebot „Luxus im Advent“ ist uns wichtig und sollte auch ohne Beteiligung von Evangelischer Seite stattfinden.
- Herr Schiederig brachte die Frage in die Runde, ob die Container, die jetzt noch für den Kindergarten genutzt werden, danach als „Hortplätze“ zur Verfügung gestellt werden sollen. Nach ausführlicher Diskussion befand die Runde, dass, sollten die Container gebraucht werden, wir Sie gerne als Hortplätze zeitlich begrenzt für den Bedarf im Stadtteil überlassen werden. Die Trägerschaft soll nicht bei unserer Gemeinde liegen. Das GZ steht aber nicht mehr zur Verfügung.

G. Jestädt